

Drei Olympioniken beim 1. Schülerpokal 2021 in Dresden!

Dresdner Mannschaft überrascht - nur den Favoriten aus Eibau unterlegen!

Den 50 Nachwuchsstemmern aus neun Vereinen und ihren Betreuern war deutlich die Freude und Begeisterung anzumerken, dass endlich wieder ein gemeinsames Kräfteressen möglich wurde.

Anfängliche Stolperfallen wurden professionell beseitigt und das Organisationsuhrwerk des gastgebenden DSC 1898 e.V. lief schließlich wie geschmiert.

An dieser Stelle Dank den Helfern die für Vor- und Nachbereitung da waren, für die Energiezufuhr sorgten und den organisatorischen Ablauf sicherten.

Und die Dresdener Sportler belohnten sich für zurück liegenden Trainingsfleiß mit tollen Leistungen.

Die Neulinge Bengt Mühle, Pit Böse und Samuel Thepkaysone ließen sich Ihre Aufregung nicht anmerken. Bengt gelang ein toller Schlussweitsprung, Pit mit einem Supereinstand und unser Nesthäkchen Samuel kämpfte mit akrobatischem Spitzentanz um jeden Versuch.

Theo Neundorf und Jasmin Proft routiniert dabei. Theo mit Bestleistung im Reißen und Jasmin fand sich am Ende auf einem tollen dritten Podestplatz wieder.

Die Krönung waren unsere drei Landeskader. Nach den Ostdeutschen Meisterschaften in Frankfurt/O. haben alle noch einmal ihre Leistung gesteigert. Mit einem deutlichen Entwicklungssprung wurde Leon Proft Dritter bei den „schwereren“ Jungs der AK 13, Magdalena Neundorf (AK 12 w) siegt und überzeugt ein ums andere Mal in jeder Teildisziplin und Florian Bär (AK12m) beeindruckte mit der höchsten Gesamtpunktzahl und trug entscheidend zum sehr guten versilberten Mannschaftsergebnis bei.

Prämiert und gewürdigt von der geballten Olympiaprominenz vergangener Jahre (Michael Hennig 1980 Moskau 4. Platz, Joachim Kunz Olympiasieger 1988 Seoul, Ingo Steinhöfel fünfmaliger Teilnehmer bei Olympia) konnten alle Sportler erschöpft und zufrieden die Heimreise antreten und freuen sich nun auf erholsame Ferien.

